



Bericht zum Stand der Projektpartnerschaft "update- Jugendhilfe transkulturell gedacht"

VO/2025/175 öffentlich <i>FB 3 Jugend, Familie und Bildung</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 04.06.2025 Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr Bearbeiter/in: Heike Köhnen

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
25.06.2025	Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Das Bildungs- und Sozialunternehmen CJD Nord berichtet über das Projekt „update-Jugendhilfe transkulturell gedacht“, welches im Rahmen des Europäischen Förderprogrammes AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) durchgeführt wird. Ziel des Projektes ist einerseits die Stimulation der Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung in dieser Perspektive, andererseits die Integration von Jugendlichen mit Migrationserfahrung in die Jugendarbeit.

Dazu wurde zwischen CJD Nord und dem Kreis eine Vereinbarung zur Projektpartnerschaft (siehe Anlage) mit einer Laufzeit bis Juni 2026 abgeschlossen. Die Projektleitungen berichten im Jugendhilfeausschuss bevor im nächsten Jahr auf Basis der Erkenntnisse Steuerungsempfehlungen ausgesprochen werden.

Relevanz für den Klimaschutz

nein

Finanzielle Auswirkungen

nein

Anlage/n:

1	_Koop-Transkulturelle JA
---	--------------------------

Projektpartnerschaft

Im Rahmen des im Europäischen Förderprogramm AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) – Förderjahr 2022 – und mit Mitteln des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung ko-finanzierten Projektes „update – Jugendhilfe transkulturell gedacht“ (Laufzeit 07/23 – 06/26) schließt der Kreis Rendsburg-Eckernförde folgende Projektpartnerschaft mit dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland (CJD) Nord:

Die Kreis Rendsburg-Eckernförde unterstützt das CJD Nord bei der Umsetzung folgender Projektaufgaben im Kreisgebiet:

- *organisatorische Unterstützung bei Sozialraumanalyse, Schüler*innenbefragungen und Interviews mit Beschäftigten in Jugendvereinen, -verbänden und offener Jugendarbeit*
- *Öffentlichkeitsarbeit*
- *Verbreitung von Projektergebnissen bspw. in Fachgremien/Ausschüssen*

Das CJD Nord wird dem Kreis Rendsburg-Eckernförde alle Projektergebnisse zum Thema einer transkulturell zu entwickelnden Jugendarbeit bereitstellen. Zielsetzung ist einerseits die Stimulation der Jugendarbeit und Jugendhilfeplanung in dieser Perspektive, andererseits die Integration von Jugendlichen mit Migrationserfahrung in die Jugendarbeit. Alle projektbezogenen Kosten werden vom CJD Nord getragen; dem Kreis Rendsburg-Eckernförde werden weder Personal- oder Sachkosten entstehen.

Plön und Rendsburg, den 20.03.2024



Annelies Wiesner
(Bereichsleitung CJD Nord)



Flemming Mohr
(Fachbereichsleitung Jugend, Familie und Schule)

